

30.11.89

Antrag

des Landes Rheinland-Pfalz

zur

Entschließung des Bundesrates zu aktuellen Herausforderungen
der Arbeitsmarktpolitik

- Antrag des Landes Böden-Württemberg -

Punkt 12 der 607. Sitzung des Bundesrates am 1. Dezember 1989

Der Bundesrat möge beschließen:

Zu Nr. 5

In Nr. 5 werden nach Absatz 1 die beiden folgenden Absätze
eingefügt:

"Die jährlich erstellte tiefgegliederte Strukturuntersuchung
enthält für die Interpretation der monatlich bekanntgegebenen
Globalzahlen die notwendigen Informationen. Allerdings sollte sie
durch halbjährlich erstellte Angaben zur Entwicklung der
Langzeitarbeitslosigkeit ergänzt werden.

Um außerhalb der Arbeitsmarktstatistik zusätzliche Erkenntnisse
zur qualitativen Struktur der Arbeitslosigkeit zu gewinnen,
bietet es sich an, spezielle wissenschaftliche Sondererhebungen
durch ein externes Institut durchführen zu lassen. In diesem
Rahmen könnte eine genauere Aufschlüsselung der Vermittlungshin-
dernisse sowie der Familienstruktur, der finanziellen Absicherung
und der sozialen Situation der Arbeitslosen vorgenommen werden.
Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, auf dieser Basis einen
jährlichen Bericht vorzulegen."

Ausgeliefert am 30. NOV. 1989

- 2 -

491/6/89

- 2 -

Begründung:

Eine größere Transparenz der Struktur der Arbeitslosigkeit ist anzustreben. Dazu sollten aber Maßnahmen ergriffen werden, die die Belastung der Arbeitsverwaltung in Grenzen halten. Das notwendige Bemühen um zusätzliche Erkenntnisse sollte im wesentlichen außerhalb der Arbeitsmarktstatistik erfolgen. Damit wird vermieden, daß subjektive Momente in die Statistik einfließen. Auch bleiben die deutschen Arbeitsmarktzahlen international vergleichbar.